

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments vom 21. November 2024

Studierendenparlament

Trier University of Applied Sciences

Protokollführer: Nicolas Schuler

L^AT_EX- Umsetzung von Nicolas Schuler

am 22. November 2024 Protokoll ID: #???

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit	3
2	Vorstellungsrunde	3
3	Wahl Präsident*in und Vizepräsident*in	3
3.1	Wahlablauf	3
3.2	Präsident*in	4
3.3	Vizepräsident*in	4
4	Formalitäten und Satzungen, Übersicht Online-Dienste	4
4.1	Geschäftsordnung und Satzungen	4
4.2	Nextcloud	5
4.3	E-Mail	5
4.4	Protokolle	5
5	Überblick anstehende Termine und Wahlen	5
5.1	AStA-Wahl 2025	6
5.2	Studentischen Vertreter im Verwaltungsrats des SWT	7
5.3	StuPa-Wahl 2025	7
6	Sonstiges	8
6.1	Interne Kommunikation	8
6.2	Kommunikation mit dem AStA	8
6.3	Kleinere Punkte	8
6.4	Punkte von Jennifer	9
7	Zusammenfassung: Inhalte für nächste Sitzung	10
8	Bestätigung des Protokolls	11

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Als Protokollführer wird Nicolas Schuler bestimmt.

Der Wahlleiter Nicolas Schuler eröffnet die Sitzung um 13:05 Uhr.

Sitzungsort ist der Raum L 101 am Hauptcampus Schneidershof.

Es wird festgestellt, dass das Studierendenparlament beschlussfähig ist.

Die folgenden StuPa-Mitglieder sind anwesend: Marlene Eckinger, Marius Heldt, Nico Knod, Jennifer Lennarz, Stella Moser, Mathilde Wehberg & Daniel Winkler

Es fehlen entschuldigt: Satyam Hecklinger, Justus Niehaus & Katarina Sologub

Als Gäste sind Nicolas Schuler (Vorsitzender des AStA und Wahlleiter der StuPa-Wahl) und Ahmad Alwahab (AStA-Mitglied, Hauptreferent EDV; betritt die Sitzung um 13:41 Uhr) anwesend.

2 Vorstellungsrunde

Die StuParier und das anwesende AStA-Mitglied stellen sich einander vor.

3 Wahl Präsident*in und Vizepräsident*in

Das StuPa ist dazu verpflichtet, eine Präsident*in und eine Vizepräsident*in aus ihren Reihen zu wählen. Diese vertreten das StuPa nach außen und sind für die Organisation der Sitzungen, deren Ablauf und die Koordination der Mitglieder des StuPa verantwortlich.

3.1 Wahlablauf

Die Ämter der Präsident*in und der Vizepräsident*in des Studierendenparlaments müssen besetzt werden. Nicolas und Marius erläutern, welche Aufgabenbereiche der Ämter umfassen. Es wird um Vorschläge gebeten.

Als Kandidat für das Amt des Präsident wird Marius Heldt vorgeschlagen. Als Kandidaten für das Amt der Vizepräsident*in werden Nico Knod und Jennifer Lennarz vorgeschlagen. Es wird vorgeschlagen, die Abstimmung öffentlich abzuhalten.

Es wird der Antrag gestellt, die folgende Personenwahlen (Präsident*in und Vizepräsident*in) öffentlich abzuhalten.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ergeht der Beschluss (~~###~~ 1).

3.2 Präsident*in

Es wird darüber abgestimmt, Marius Heldt in das Amt des StuPa-Präsidenten zu wählen. 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung. Marius Heldt ist damit der StuPa-Präsident des aktuellen StuPa.

3.3 Vizepräsident*in

Es wird darüber abgestimmt, Nico Knod oder Jennifer Lennarz in das Amt des StuPa-Vizepräsident*in zu wählen. 1 Stimme für Nico, 3 Stimmen für Jennifer, 3 Enthaltungen. Jennifer Lennarz ist damit die StuPa-Vizepräsident des aktuellen StuPa.

Marius und Jennifer nehmen die Wahl an.

13:20 Uhr: Marius Heldt übernimmt als StuPa-Präsident die Sitzungsleitung von Nicolas Schuler, der das Sitzungsprotokoll führt.

4 Formalitäten und Satzungen, Übersicht Online-Dienste

Das Studierendenparlament (StuPa) nutzt verschiedene Onlinedienste und muss sich an bestehende Satzungen und Ordnungen halten.

4.1 Geschäftsordnung und Satzungen

Marius merkt an, dass die Parlamentarier sich mit den Satzungen und der Geschäftsordnung des StuPa auseinander setzen sollen, um ihre jeweiligen Vorgaben und Rechte kennenzulernen. Diese Dokumente können auf der Nextcloud des StuPa gefunden werden, ebenso teilweise im Publicus der Hochschule und der AStA-Webseite.

Geschäftsordnung (GO) im Publicus: https://www.hochschule-trier.de/fileadmin/Hochschule/publicus/Publicus_2024/publicus-2024-36.pdf

Satzungen und Ordnungen auf der AStA-Seite: <https://www.hochschule-trier.de/asta/downloads/satzungen-und-ordnungen>

4.2 Nextcloud

Die Nextcloud des AStA der Hochschule (<https://cloud.asta-server.hochschule-trier.de>) ist ein Cloud-Storage Dienst mit verschiedenen weiteren Funktionen wie Kalenderplanung (AStA und StuPa) und wird insbesondere vom AStA für die Kommunikation und Verwaltung der Fachschaftsräte verwendet.

Alle Mitglieder des StuPa sollten mittlerweile Zugriff auf diese haben. Bei Problemen kann sich direkt an den Vorsitzenden des AStA (Nicolas Schuler: schulern@hochschule-trier.de) oder an das EDV-Referat des AStA (edv@asta.hochschule-trier.de) gewendet werden.

4.3 E-Mail

Das StuPa verfügt über eine allgemeine E-Mail-Adresse (stupa@hochschule-trier.de), die StuParier sollten mittlerweile alle Zugriff darauf haben. Bei Problemen kann sich mittels Ticket-system (<https://helpdesk.hochschule-trier.de>) direkt an das Rechenzentrum der Hochschule gewandt werden. Um E-Mail von dieser Adresse aus zu versenden, muss die Webmail-Onlinemaske der Hochschule verwendet werden (<https://webmail.hochschule-trier.de>).

4.4 Protokolle

Alle Organe der Studierendenschaft, wie das StuPa und der AStA, sind dazu verpflichtet, ihre Sitzungen zu protokollieren (Ergebnisprotokoll). Das StuPa verfügt über eine allgemeine LaTeX-Vorlage für diese Sitzungsprotokolle. Diese soll in Zukunft von allen Parlamentariern verwendet werden. LaTeX kann einfach online via Overleaf (<https://www.overleaf.com>) eingesetzt werden. Das vorliegende Protokoll verwendet diese Vorlage. Die Vorlage befindet sich auf der Nextcloud.

Marius merkt an, dass die Verteilung der Aufgabe der Protokollerstellung zukünftig über eine alphabetische sortierte Liste erfolgen soll, so dass alle StuParier in Zukunft fair diese Aufgabe regelmäßig und gleich verteilt übernehmen.

5 Überblick anstehende Termine und Wahlen

In den kommenden Wochen und Monaten stehen einige Termine und dringende Wahlen an, die eingehalten werden sollten. Das StuPa ist für die Organisation dieser verantwortlich.

5.1 AStA-Wahl 2025

Die Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) erfolgt einmal im Jahr durch das StuPa. Es wählt dabei in der Regel vor Februar bis zu elf Mitglieder in den AStA. Die Ausschreibung erfolgt dabei unter allen Studierenden der Hochschule, die Mitgliedschaft in AStA und StuPa schließen sich aus. Der AStA ist die Exekutive der Studierendenschaft und steht auch in engem Kontakt mit den Fachschaftsräten.

Um die Arbeit des AStA und auch von allen sonstigen Organen und Gremien der verfassten Studierendenschaft, wie beispielsweise den Fachschaftsräten, einschätzen zu können, ist es dem StuPa gestattet, einen sogenannten Rechenschaftsbericht von den Mitgliedern dieser Gremien einzufordern. Dies hat das StuPa der vergangenen Amtsperiode getan und alle Mitglieder des AStA dazu aufgefordert, einen solchen Tätigkeitsbericht über die aktuell laufende Amtszeit einzureichen. Dieser Aufforderung sind neun von insgesamt elf Mitgliedern des AStA nachgekommen. Die entsprechenden Berichte befinden sich auf der Nextcloud und sind dort für die StuParier einsehbar. Sie sollen auch bei der nächsten Wahl dazu dienen, um erneute Kandidaturen von AStAriern zu bewerten. Marius merkt an, dass es sich für diejenigen Personen, die keinen Tätigkeitsbericht abgegeben haben, negativ auswirken kann, insofern diese Personen für eine erneute Wahl in ihr Amt folglich als nicht geeignet eingestuft werden könnten.

Nicolas erläutert die Konsequenzen, falls den Aufforderungen zur Rechenschaft des StuPa keine Folge geleistet wird. Das StuPa ist dann berechtigt, den entsprechenden Personen für einen gewissen Zeitraum das passive Wahlrecht zu entziehen, siehe dazu die Wahlordnung und Satzung der Studierendenschaft.

13:28 Uhr: Nico Knod verlässt die Sitzung. **Marius Heldt stellt fest, dass das StuPa nach wie vor beschlussfähig ist.**

Als AStA-Vorsitzender wünscht sich Nicolas, dass das StuPa die Wahl des AStA für die kommende Periode, Zeitraum Sommersemester 2025 und Wintersemester 2025/2026, zeitnahe ausschreibt. Er begründet dies damit, dass sich viele AStArier in der kommenden Periode nicht mehr bewerben werden, unter anderem, da viele ihr Studium bis dahin beenden werden. Daher ist gewünscht, die Wahl schon zwischen Anfang und Mitte Januar abzuschließen, damit die neu gewählten Mitglieder bereits an den verbleibenden Sitzungen gegen Ende des Semesters teilnehmen können und die Übergabe somit geordnet gestaltet werden kann. Das StuPa stimmt diesen Ausführungen zu. Marius wird innerhalb der nächsten Tage eine entsprechende E-Mail

mit dem Bewerbungsaufwurf an die Studierenden versenden.

5.2 Studentischen Vertreter im Verwaltungsrats des SWT

Im Verwaltungsrat des Studierendenwerks Trier (SWT) sitzen fünf Studierende der Hochschule Trier (zwei Mitglieder für den Standort Trier, eine Mitglied für den Standort Umwelt-Campus) und der Universität Trier (zwei Mitglieder), siehe auch <https://www.studiwerk.de/cms/impressum-1002.html> Die Ernennung der studentischen Vertreter der Hochschule Trier für den Standort Trier obliegt dem StuPa.

Marius erläutert die Umstände. Allgemein ist es schwierig, Kandidaten für die Positionen zu finden. Die Teilhabe im Verwaltungsrat ist aber für die Studierendenschaft sehr wichtig, insbesondere mit den kommenden Änderungen, dass die einstimmige Meinung aller studentischen Vertreter in Zukunft im Verwaltungsrat nicht mehr überstimmt werden kann. Um diese Posten können sich auch AStArier und StuParier bewerben. Einer der aktuellen Vertreter hat seine Aufgabe nicht zufriedenstellend wahrgenommen und hat nur an wenigen der Sitzungen teilgenommen. Allgemein ist der Aufwand relativ gering, da es nur wenige Sitzungen pro Jahr gibt und diese online stattfinden.

Stella wird sich um die Erstellung einer E-Mail und die Ausschreibung kümmern, Marius wird die E-Mail dann final an alle Studierenden versenden.

13:41 Uhr: Ahmad Alwahab (AStA-Mitglied, Hauptreferent EDV) betritt die Sitzung.

5.3 StuPa-Wahl 2025

Die nächste StuPa-Wahl ist für das Sommersemester 2025 angedacht, das dort gewählte StuPa soll mit Beginn des Wintersemesters 2025/2026 konstituiert werden. Nicolas merkt an, dass es gut wäre, den zuständigen Wahlausschuss bereits zeitnahe zu bestimmen. Insofern der Wahlausschuss noch dieses Semester einberufen wird, was laut Wahlordnung auch geboten ist, hätte dieser genug Zeit, sich mit der Hochschule bezüglich der gemeinsamen Planung von Wahlen abzustimmen. Die Wahl des StuPa soll nach Möglichkeit mit den weiteren Wahlen der Hochschulgremien, also beispielsweise des Senats und der Fachbereichsräte, stattfinden. Dies würde auch den Aufwand für den Wahlausschuss reduzieren und könnte die Wahlbeteiligung der Studierenden erhöhen. Ebenso könnte gemeinsam mit der Hochschule Werbung für die Wahl gemacht werden. Dazu ist es aber nötig, dass der Wahlausschuss zeitnahe einberufen wird.

Marius stimmt den Ausführungen zu. Das StuPa wird in der kommenden Sitzung über die StuPa-Wahl diskutieren und beginnen, diese zu organisieren.

6 Sonstiges

6.1 Interne Kommunikation

Damit das StuPa effizient seiner Arbeit nachgehen kann, ist es wichtig, dass die Mitglieder untereinander ausreichend kommunizieren. Dies war leider im vergangenen StuPa nur bedingt der Fall. Marius schlägt vor, eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe zu erstellen, über die der Großteil der internen Kommunikation ablaufen soll.

Allgemeine Zustimmung. Marius erstellt eine Liste mit den Handy-Nummern aller Mitglieder und wird die Gruppe erstellen.

6.2 Kommunikation mit dem AStA

Nicolas erläutert seinen Wunsch, dass die StuPa-Mitglieder enge mit dem AStA verbunden sind. Sie sind jederzeit gerne bei den AStA-Sitzungen (jeden Mittwoch, 13:00 Uhr im AStA-Büro, Raum F 1/2) willkommen. Er erinnert die Mitglieder daran, dass es eine wichtige Aufgabe des StuPa ist, den AStA zu kontrollieren und dies funktioniert am besten, wenn das StuPa sich aktiv mit einbringt. Gerne können die Mitglieder daher auch im AStA-Büro vorbeischauchen und sich auch bei der Bürokraft des AStA, Frau Heike Müller, vorstellen. Weiterhin wird der Vorstand das StuPa über die aktuellen Themen informieren.

6.3 Kleinere Punkte

Marius erläutert den Ablauf der Sitzungen. Diese finden in aller Regel im AStA-Büro (F 1/2) statt, der StuPa-Präsident und die Vizepräsidentin verfügen über einen Transponder und haben damit Zugriff auf diese Räumlichkeiten. Jennifer merkt an, dass sie noch keinen Transponder hat. Der AStA kann ihr ein Formular ausstellen, mit dem sie dann einen solchen von den Hausmeistern erhalten kann.

Marius erläutert die StuPa-Aufwandsentschädigung. Jedes Mitglied erhält 100,- EUR pro Monat, insofern er bei mindestens einer Sitzung in diesem Monat anwesend war. Marius möchte dies ändern und die Aufwandsentschädigung fester an die Übernahme verschiedener Aufgaben knüpfen. Dies ist in späteren Sitzungen noch zu diskutieren.

Marius erläutert ein wichtiges Ziel der aktuellen Amtszeit. Die aktuelle Wahlordnung ist aus dem Jahre 2006 und muss dringend aktualisiert und überarbeitet werden. Ebenso soll in der nächsten Sitzung ganz allgemein über Pläne und Ziele der Amtszeit diskutiert werden.

6.4 Punkte von Jennifer

Jennifer bringt verschiedene Themen an.

6.4.1 Wahlausschuss FSR Informatik

Aktuell laufen die Planungen des Wahl des Fachschaftsrats Informatik. Die Wahlen sollen im Januar stattfinden. Der Wahlleiter Tim Scheiber wünscht sich Rechtssicherheit, da die Wahlordnung der Fachschafts in verschiedenen Punkten unklar formuliert ist.

Der erste Punkt betrifft die Einreichung der Wahlvorschläge. In der Wahlordnung ist formuliert, dass diese schriftlich erfolgen muss. Eine E-Mail gilt nicht als eine schriftliche Einreichung. In der Vergangenheit gingen die Bewerbungen allerdings immer per E-Mail ein und dies soll auch so beibehalten werden. Das StuPa soll folglich erlauben, dass die Bewerbungen auch per E-Mail eingereicht werden dürfen und in dieser Form gültig sind.

Es wird der Antrag gestellt, die E-Mail als Mittel der Einreichung eines Wahlvorschlags für die Wahl des Fachschaftsrats Informatik zu gestatten.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ergeht der Beschluss (*#???_2*).

Der zweite Punkt betrifft die Veröffentlichung der Wahlvorschläge. Die Formulierung der Wahlordnung legt nahe, dass die Wahlvorschläge samt einiger sensibler, persönlicher Daten veröffentlicht werden sollen. Aus Datenschutzgründen soll davon abgesehen werden und der Wahlvorschlag nur mit dem Namen des Kandidaten veröffentlicht werden, nicht mit beispielsweise der Adresse des Kandidaten.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Veröffentlichung der Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat Informatik nur den Namen des Kandidaten beinhalten muss, es obliegt dem Wahlausschuss, weitere optionale Informationen zu inkludieren.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ergeht der Beschluss (*#???_3*).

14:03 Uhr: Stella Moser und Daniel Winkler verlassen die Sitzung. **Marius Heldt stellt fest, dass das StuPa nicht mehr beschlussfähig ist.**

6.4.2 Aktueller Umgang mit Umlaufverfahren

Jennifer stört sich am aktuellen Umgang mit Umlaufverfahren, insbesondere in Bezug auf die Annahme von Protokollen. Marius habe kurzfristig eine Frist von 24 Stunden angesetzt und sie hatte keine Zeit, die Protokolle innerhalb dieser Frist anzunehmen. Sie wünscht sich, dass dies in Zukunft anders gehandhabt wird.

14:05 Uhr: Marlene Eckinger und Mathilde Wehberg verlassen die Sitzung. **Marius Heldt stellt fest, dass das StuPa nicht beschlussfähig ist.**

Marius erläutert: die Frist war so kurz angesetzt, um noch alle Protokolle aus der alten Amtszeit anzunehmen, bevor das neue StuPa konstituiert wurde. Dies sollte dem neuen StuPa den Einstieg erleichtern, damit keine Altlasten in Form von noch nicht angenommenen Protokollen vorliegen. Er merkt an, dass Personen, auch wenn sie wenig Zeit haben, ja jederzeit gegen die Annahme der Protokolle stimmen könnten. Er stimmt zu, dass dies in der Zukunft besser gehandhabt werden sollte.

Marius Heldt schließt die Sitzung um 14:08 Uhr.

7 Zusammenfassung: Inhalte für nächste Sitzung

Abschließend werden folgend Punkte aufgelistet, die in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen. Dies beinhaltet sowohl anzusetzende Tagesordnungspunkte (TOP), als auch kleinere Themen.

- Statusberichte: Marius (AStA-Bewerbung-Mail, WhatsApp-Gruppe), Stella (SWT-Mail), Jennifer (Transponder)
- TOP: Organisation der StuPa-Wahl 2025
- TOP: Zielsetzungen für die neue Amtszeit des StuPa

8 Bestätigung des Protokolls

Marius Heldt

(Präsident)

Nicolas Schuler

(Protokollführender)